

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

44 (13.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Erstes Blatt.

Mittwoch den 13. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Karlsruher Protestantenverein.

3.1. Sonntag den 17. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhltingk über:

„Friedrich der Große und die Gewissensfreiheit“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 13. Februar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Rathhausaal

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Friedrich Weill,

über:

„Die wichtigsten Lehren der deutschen Wechselordnung.“

Alle hiesigen Einwohner, insbesondere auch die Angestellten des Handelsstandes, welche sich für das Thema des Vortrags interessieren, sind zu dem Vortrag freundlichst eingeladen. **Eintritt frei!**

Der Ausschuss.



Unsere verehr. Mitglieder und sonstige Interessenten laden wir zu unserer Monatsversammlung auf

Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,
in Gartensaal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-
Friedrichstraße 28 hier, freundlichst ein.

Vortrag des Herrn Ingenieur Otto Sack von Leipzig
über: „Mittel zur billigen Beseitigung des lästigen
Fabrikföhrnsteinrauchs“.

Karlsruhe, 7. Februar 1895.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Am 1. März d. J. tritt Herr Concertfänger Paul Haase als Lehrer des Solosanges in das Lehrerkollegium der Anstalt ein.

Anmeldungen auf seinen Unterricht können schon jetzt gerichtet werden an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33,
Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

Elisabethenverein.

Durch Herrn Oberrechnungs Rath Richard erhielten wir von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin zur sofortigen Vertheilung an unsere armen Kranken die hochherzige reiche Gabe von 100 Mark, wofür wir auch auf diesem Wege unseren wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1895.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Mittwoch den 13. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Vogel („Brauerei Fels“, Kronenstraße).

Im Interesse der Sache wünscht vollständiges Erscheinen

2.2.

A. Schlachter.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 13. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ Uhr,

Compagnie-Versammlung

bei Kamerad Schmieler, zum „Kaiserhof“.

2.2.

C. Markstahler.

Aufforderung.

Diesentigen, welche an dem Nachlass des hiesig verstorbenen Privatmanns Seliemann Seliemann eine Forderung zu machen haben, werden aufgerordert, solche

binnen 10 Tagen

beim unterzeichneten Notar — Waldstraße 52 — anzumelden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Großh. Notar:

Beck.

3.3.

Verdingung.

Für die Neubauten — Bauabschnitt III — des Infanterie-Kasernements zu Karlsruhe i. B. sollen am

25. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

A. die Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten,

B. die Zimmerarbeiten,

C. die Holz- und Gußeisen-Lieferungen,

D. die Schmelzarbeiten

in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, ver-

geben werden. Verslossene, mit entsprechender Aufschrift verse-

hene Angebote sind bis zum festgesetzten Termine

postfrei an mich einzusenden.

Die Verdingungsunterlagen liegen in meinem

Geschäftszimmer zur Einsicht aus.

Die Verdingungsansätze können gegen postfreie

Einsendung von 1,75 Mark für Loos A, 0,90 Mark

für Loos B, je 0,25 Mark für Loos C und D von

da bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Der Garnison-Bauinspector.

Jannasch.

3.2.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Vorbehaltlich höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 300—350 Stück Arbeiter-

juppen aus blauem Feinwandstoff nach auf-

liegendem Muster.

Angebote hierauf sind bis spätestens Dienstag

den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, anber-

einzureichen. Die Lieferungsbedingungen werden

von uns auf portofreie Anfrage abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen festgesetzt.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bekanntmachung.

2.1. Am Montag den 18. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, soll die An- und Abfuhr der Steinkohlen zc. und um 11 Uhr die Auefuhr der Asche- und Müllaruben bei den hiesigen Garnison-Anstalten pro 1895/96 im Geschäftelocale der Garnison-Verwaltung — Erlenbetr-erstraße 19 — wofelbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können, im Submissionswege vergeben werden.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Forst- und Jagdamt Karls-

ruhe versteigert

Freitag den 15. Februar 1895,

früh 11 Uhr,

aus den Abtheilungen Sulzerwegschlag, Großen

Ader, Reitschulschlag, Neuen Ader, Belerthelmer

Blöße zc.:

120 Ster Eichenscheit III. Klasse, 860 Ster

Forlenscheit, 16 Ster Buchenprügel, 85 Ster I.,

99 Ster II. Klasse Forlenprügel, 454 Ster

eichenes Stockholz und 450 Ster solche Wellen.

Zusammenkunft am Jägerhaus bei Haagsfeld.

Bei genügender Bürgschaft Vorschriftbewilligung

bis 1. September 1895; bei Baarzahlung inner-

halb 4 Wochen 2% Rabatt.

Bel-Etage-Wohnung.

ganj bei der Kriegstraße gelegen, von 6 Zimmern und allem Zugehör ist auf 28. April d. J. zu vermieten. Näheres durch W. Gatskunst, Waldstraße 52, parterre.

3.1.

Damen-Confection-Versteigerung.

Mittwoch den 13. Februar, Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich
 versteigert:
 schöne neue Regenmäntel, Plüsch-Capes, Plüsch-Umhänge,
 Paletots, Vromenade-Mäntel, Jacken und Morgenkleider etc.,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus nachbenannten Domänenwals-
 dungen werden mit Zahlungszettel auf 1. November
 L. J. durch die Bezirksforsterei Karlsruhe ver-
 steigert:

I. Montag den 18. Februar 1895,
 Vormittags 9 Uhr,
 in der „Krone“ in Eggenstein:
 aus Distrikt „Neupforzertopf“:
 6 Eichen, 27 Eichen, 3 Silber- und 10 Schwarz-
 Pappelschäfte, 7 Weidenstämme, 6 eichene und
 8 Pappel-Ruhholzkisten, 36 Ster bartes, 312 Ster
 weiches und 11 Ster forstliches Schichtholz, 6500
 gemischte und 500 forstliche Normalwellen, 230 ge-
 mischte Faldhaken und 21 Loose Abraum;

II. Dienstag den 19. Februar 1895,
 Vormittags 9 Uhr,
 im Rathhause in Forchheim:
 aus Distrikt „Kaltenwörth“:
 77 Eichenstämme I. bis IV. Klasse, 41 eichene Ei-
 senbahnschwellen, 143 Rotbullen I. bis IV. Klasse,
 13 Weichhölzer I. und II. Klasse, 179 Eichen I. bis
 III. Klasse, 4 Ahornstämme, 6 Rotbullenstämme,
 1 Silberpappel, 2 Schwarzpappeln und 5 Weiden-
 stämme, 82 Stangen (Eichen, Eichen, Ahorn und
 Maholde in 19 Loosen);
 aus Distrikt „Huppenwörth“:
 11 canad Pappeln und 82 Weidenstämme.

Das Holz im Neupforzertopf wird durch den Do-
 mänenwaldbüter Keller in Eggenstein, das im
 Kaltenwörth und im Huppenwörth durch die Forst-
 warte Fütterer in Forchheim (bei Ettlingen)
 und Kastetter in Dorlanden vorgezeigt, von
 denen auch Auszüge aus den Listen gegen Er-
 satz der Abschriftgebühren bezogen werden können.

Aue. Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Aue läßt Freitag den 15. Febr.
 Nachmittags 2 Uhr, einen fetten Rindfarren
 im Faselhof an den Meistbietenden öffentlich ver-
 steigern.
 Aue, den 11. Februar 1895.
 Der Gemeinderath.
 Born, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 40 ist im 3. Stock eine
 Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst
 Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu er-
 fragen im Friseurgeschäft.

— Adlerstraße 42 ist eine schöne Woh-
 nung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche
 nebst Zugehör, per 23. April d. J. zu ver-
 mieten. Näheres zu erfragen im Bureau
 der „Badenia“.

— Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung
 von 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern
 auf 23. April zu vermieten. Dieselbe kann auch
 früher bezogen werden. Näheres daselbst im Laden.

— Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine
 Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock
 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Bade-
 zimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zu-
 gehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
 im 1. Stock.

2.2. Herrenstraße 9 ist im Hinterhaus eine
 Mansardenwohnung per sofort zu vermieten.
 Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herren-
 straße 13.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine
 schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle
 auf die Straße gehend, mit Balkon und Veranda
 nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu ver-
 mieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

10.6. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau
 eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern
 nebst Zugehör zu vermieten.

H. Rosenberg, Conditor.
 — Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock,
 bestehend aus 3—4 Zimmern und Küche, auf 23.
 April an eine ruhige, kinderlose Familie zu ver-

miethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres
 im 2. Stock daselbst.

2.2. Karlstraße 75 ist im 2. Stock eine Woh-
 nung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23.
 April zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger &
 Wormser, Herrenstraße 13.

— Karlstraße 76a (Neubau) sind sofort
 oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche
 und Zugehör im 2., 3. und 4. Stock zu vermieten.
 Näheres Auskunft im Bureau, Erbprinzenstraße 9,
 parterre.

— Körnerstraße 7 ist auf 23. April der
 2. Stock von 4 schönen Zimmern und Balkon,
 Küche und Zugehör zu vermieten. Einzusehen von
 11 Uhr an. Das Nähere Adlerstraße 5.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Woh-
 nung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im Bureau der Wein-
 handlung.

— Kriegstraße 120 ist im 4. Stock eine
 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in schöner,
 freier Lage ohne Vis-à-vis auf 23. April zu ver-
 mieten.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine
 Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf
 23. April zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, be-
 stehend in 5 der R.zeit entsprechend ausgestatteten
 Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör,
 per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst,
 parterre oder im 2. Stock.

3.3. Lessingstraße 17 ist eine Mansarden-
 wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller
 an eine einzelne Person oder eine kleine, ruhige
 Familie auf 23. April L. J. zu vermieten. Nä-
 heres im 3. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im
 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zim-
 mern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu
 vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-
 büreau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neu-
 bau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zim-
 mern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich
 oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind
 mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst
 ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und
 Zugehör, für ein Speisereisgeschäft geeignet, zu ver-
 mieten.

— Luifenstraße 16 ist eine Mansardens-
 wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April
 an ruhige, stille Leute zu vermieten.

— Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine
 Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und
 im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zim-
 mern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
 Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

3.3. Nowads-Anlage 19 ist eine Wohnung
 von 3—4 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten.
 Näheres parterre.

3.3. Nowads-Anlage 19 ist eine Wohnung
 von 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später
 zu vermieten. Näheres parterre.

— Scheffelstraße 70 (nächt der Kriegs-
 straße) ist der untere Stock, bestehend in einer
 Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst üblichem
 Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige
 Familie zu vermieten. Einzusehen täglich von
 1 Uhr ab und Näheres zu erfragen Waldstraße 13,
 eine Treppe hoch.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links
 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer
 und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu
 vermieten. Näheres zu erfragen Dirschstraße 40
 im Kontor im Hofe rechts.

— Stefanienstraße 32 ist im 3. Stock eine
 Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer,
 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April
 zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Uhlantstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend
 aus 4 schönen, geräumigen Zimmern sammt allem
 Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im 1. Stock.

— Uhlantstraße 16 ist eine schöne Woh-
 nung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Man-
 sarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres daselbst, parterre.

— Uhlantstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu
 vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

— Werberstraße 45 ist im 3. Stock eine
 schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit
 Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde u. s. w.
 auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden
 daselbst.

— Wielandstraße 18 ist auf 23. April eine
 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller,
 Mansarde zu vermieten. Näheres parterre zu
 erfragen.

3.3. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung
 von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. per so-
 fort oder später zu vermieten. Näheres Nowads-
 Anlage 19, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, so-
 wie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zuge-
 hör und eine Mansardenwohnung sind auf 23.
 April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße
 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Wohnung von 8 schönen Zimmern, drei
 Treppen hoch, mit Badeeinrichtung, 3 Man-
 sarden, 1 großen Kammer, 3 Kellern ist auf
 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könn-
 ten weitere 3—4 helle Räume 1 Treppe hoch
 hinzugegeben werden. Die Wohnung kann
 von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4
 Uhr Nachmittags besichtigt werden.

H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-
 garten, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres
 im Comptoir Steinstraße 29.

Rüppurrerstraße ist eine Wohnung von
 3 Zimmern sammt Zu-
 gehör in einem bessern Hause auf 23. April zu
 vermieten. Näheres beim Eigentümer Au-
 artens-
 straße 29 im 2. Stock. *3.1.

3.2. Wühlburg. Eisenbahnstraße 13 ist im
 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus
 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Amalienstraße 22
 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche,
 Keller u. Speicherkammer an kleine, ruhige Familien
 auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock
 des Vorderhauses.

Parterre-Wohnung.
 — Kaiserstraße 186 ist eine Wohnung von 6 ebent.
 7 Zimmern nebst all. m. Zugehör auf 23. April zu
 vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 4 Uhr Nach-
 mittags. Zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock.

— **Bahnhofstraße 28**
 ist der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, ganz
 neu hergerichtet, mit gedeckter Veranda nebst Man-
 sarde und Zugehör sofort oder auf 23. April zu
 vermieten.

— **Bahnhofstraße 28**
 ist im neuen Seitenbau der 2. Stock von 2 Zimmern
 nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Zu vermieten
 ist in der Leopoldstraße eine Parterrewohnung von
 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April. Preis
 800 M. Offerten unter Nr. 924 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

— **Akademiestraße 15**
 ist der 2. Stock des Vorderhauses bestehend aus
 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern,
 Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
 Einzusehen von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr
 Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Auf 23. April d. J. zu vermieten:
 Zirkel 9 im 2. Stock des Vorderhauses die
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller
 und Speicher,
 Kaiserstraße 3 im 2. Stock 1 Zimmer, Küche
 und Speicher.
 Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im
 Bureau. 3.2.

Wohnung zu vermieten.
 — Klauwrechtstraße 30 ist der 2. Stock mit
 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller
 und Antheil am Trockenpeicher auf 23. April
 d. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1
 auf dem Bureau.

Wohnungen

von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zugehör hat auf 23. April d. J. zu vermieten
6.6. **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Laden zu vermieten

mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und bescheldener, doch sehr freundlicher Wohnung in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, per 23. April. 5.4.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 71 sind ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern sowie Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller, sowie eine kleine Werkstätte auf 23. April zu vermieten, auch kann der Laden ohne Wohnung abgegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

*10.9 Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einreisezeit zu jeder Tageszeit.

Laden zu vermieten.

Ecke der Müppurrer- und Kriegerstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zugehör, neben dem „Café Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Meyle im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

Ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenstern, in erster Geschosslage gegen die Kaiserstraße, mit anstoßendem Zimmer und Zugehör, in welchem ein Blumen- und Pflanzengeschäft betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, ist per 23. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 23. April eine Wohnung von 6-8 Zimmern in guter Lage, den Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, möglichst mit Stall für drei Pferde. Offerten unter Nr. 966 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten

Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, an der Straße gehend, ist um den Preis von 12 Mk. per Monat auf den 15. Februar zu vermieten: Adlerstraße 39, 3 Treppen hoch.

3.2. Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zum Preise von Mark 14.— per Monat hat sogleich oder später zu vermieten

Nudol Bieser,

Erbspringenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

2.1. Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer ist zu vermieten: Waldstraße 44, 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, groß 6, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

* Inmitten der Stadt, nahe dem Schloß- und Marktplatz, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres Binkel 19, eine Treppe hoch links.

Zwei unmöblierte Zimmer,

erste Etage, auf die Kaiserstraße gehend, sind per April zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Pension-Anerbieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch. Ebenfalls können auch einige Herren gute bürgerliche Kost erhalten.

Möbliertes Zimmer

mit hübscher Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bernhardtstraße 17 im 3. Stock.

Keller.

Die Weinkeller, die bis jetzt Herr Buniller inne hatte vom Haus Herrenstraße 4 und Binkel 35, sind sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuche.

Ein anständiger junger Mann sucht ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. März wird von einem jungen Mann (Hoboff) ein freundliches, möbliertes Zimmer in der Nähe der alten Infanteriekaserne zu mieten gesucht. Gest. Angebote nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 1047 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein Mädchen wird für alle Hausarbeiten wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Zu erfragen Waldstraße 52, drei Treppen hoch.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein braves, williges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, für dauernde Stelle gesucht. Zeugnisse sind erwünscht. Zu erfragen Kriegstraße 42 im 2. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet sofort gute Stelle: Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

3.1. Auf Ostern wird in eine kleine Familie ein zuverlässiges, evang. Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein kräftiges Mädchen, welches schon geblutet hat und einer kleinen Haushaltung zeitweilig selbstständig vorstehen kann, findet bei angenehmem Aufenthalt dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welche willig alle häuslichen Arbeiten versehen will, sucht bei guter Behandlung gute Stelle. Näheres Douglasstr. 26 im Seitenbau, parterre.

50 Mille und mehr

sind auf I. oder gute II. Hypothek ganz oder geteilt zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 1038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden als erster Eintrag baldigst aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kapital-Gesuch.

4.2. Von einem tüchtigen Geschäftsmann werden 2000 Mark auf Nachhypothek bei 5% Zinsab- lung gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

20000 Mark

3.1. werden auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Nur Kapitalisten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1037 niederlegen.

Tüchtiger Decorationsmaler

auf einige Wochen für hübsche Arbeit gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1034 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jüngerer Commis

3.3. findet in einem bliesigen Fabrikgeschäft sofort Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lager-Verwalter,

der möglichst in gleicher oder ähnlicher Stellung gewesen, von entschiedenem Auftreten ist und gute Zeugnisse besitzt, wird von einer bliesigen Fabrik für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Installateur-Gesuch.

Ein erfahrener, tüchtiger Arbeiter findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.1. Eine in den besseren Kreisen gut eingeführte Persönlichkeit (Offizier a. D. bevorzugt) wird von einer alten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft als Vertreter gesucht. Offerten sub Nr. 1040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein junger Mann von ca. 18 Jahren, welcher schon in einem Speereis-Geschäft als Verkäufer tätig war, findet Stellung durch den kaufmännischen Verein „Merkur“, Sekretariat Hebelstraße 11.

M. *2.2. Zwei Restaurationsköchinnen und zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden für sofort gut lohnende Stellen. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin und ein Küchenmädchen werden sofort gesucht.

Restaurant Prinz Karl.

Offene Stelle.

2.1. Für einen jungen Mann, welcher 6 bis 7 Klassen einer Mittelschule mit gutem Erfolge namentlich in Arithmetik absolviert hat, ist auf unserem mathematischen Bureau eine Anstellung mit sofortiger Bezahlung und Aussicht auf dauernde Anstellung offen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Modes.

Arbeiterin für feineren Genre findet Stelle. Offerten unter Nr. 1048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sofort ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Hebelstraße 15 im 4. Stock.

Kaufmännische Lehrstelle.

zu besetzen in einem Versand- und Engros-Geschäft. Offerten beordert unter Nr. 932 das Kontor des Tagblattes.

Schriftseher-Lehrstelle

von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen. J. Dehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.

Ein Lehrling

kann per Ostern in meinem Atelier zur Erlernung der Kunstmalerei, bei genügender Vorbildung im Zeichnen auch zur Ausbild. in der Glasmalerei aufgenommen werden. Glasmalerei Hans Drinneberg, 6.2. Schützenstraße 7.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, aus achtbarer Familie, kann auf 1. März in ein bliesiges Damen Confections-Geschäft in die Lehre treten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1043 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrmädchen gesucht.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann ein- treten: Bähringerstraße 77 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen

wird für einige Stunden oder den Tag über zu einem kleinen Kinde gesucht: Seminarstraße 4a, parterre.

Monatsfrau

für eine kleine Familie im Südstadtteil gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine anständige

Monatsfrau

wird gesucht: Kaiser-Aller 21, 4. Stod.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein gebildetes Fräulein sucht per 1. März event. auch später Stellung als Verkäuferin, wozu möglichst Papierbranche; auch würde daselbe eine Kellnerin, Saisonstelle in einem Badeort oder sonstigen Vertrauensposten übernehmen. Das Auftreten ist sicher und fein. Gesl. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 1021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. *22. Einige bessere, gewandte Kellnerinnen suchen zum sofortigen Eintritt passende Stellen in besseren Localitäten. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Verloren

wurde am Montag Abend vom Kaiserhof durch die Hebel- und Jähringerstraße ein Portemonnaie mit etwa 14 M. Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung Jähringerstraße 77 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

Ich bin beauftragt, ein in schönster Lage des Ostendes gelegenes Haus vor dem 23. April gegen annehmbares Angebot unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber erhalten nähere Auskunft durch des Immobiliars u. Hypothekengeschäft von **M. Goldschmit**, Jähringerstr. 50.

Haus-Verkauf.

In der besten Lage, direkt am Marktplatz hier, ist ein Haus mit zwei Läden zu verkaufen. Offerten unter Nr. 865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

21. In guter Lage des östlichen Stadttheils ist ein vor einigen Jahren neu erbautes, kleineres Wohnhaus unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 1026 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anstreicher-Geschäft zu verkaufen.

Wielandstraße 16 ist wegen Todesfall ein gut eingeführtes Maler- und Anstreicher-Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Frau Becker Wwe.

Kreuzsaitiges Concert-Pianino

in Eichenholz, hochelegante Ausstattung, mit geschnitzten Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den Ausnahmepreis von 675 M. zu verkaufen. 5jährige Garantie.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Für Brautleute!

Eine ganze Aussteuer ist um den festen Preis von 800 M. zu verkaufen, enthaltend: zwei vollständige Betten, dieselben bestehen in 2 vollst. Bettlatten, je einem Federrost, Seegrasmatrage, Polster, je 2 Federkissen und 2 Deckbetten, ferner 1 Schifffonntere, 1 Schubladenkommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Stühl, 4 Rohrsessel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschemel, bei

L. Kuchler Wittwe, Waldstraße 14.

Für Brautleute ist eine schöne, solide Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

Papagei-Käfig,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18.7. Schöne Maskencostüme

werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: Göthestraße 2 im 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

21. Ein Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten sind umgehend unter Nr. 1039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

22. Ein Doppelpult (Stebpult), gut erhalten, wird zu kaufen gesucht.

F. Menzer, Göttingerstraße 73.

*21. Eine gebrauchte Garnitur (Sopha, Sessel und Fauteuil), Waschkommode, Nachttisch, 2 Bettstellen mit oder ohne Matratze und Spiegelschrank werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1041 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Reisekoffer

zu kaufen gesucht. Offerten mit Größenangabe, ungefähr 80 cm lang, und billigem Preis unter Nr. 1046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

2 größere Gasleuchter, 4-6 feine Strohhühle, 1 etwa 10-12 m langes Tau, 1 Pneumatic-Fahrrad, 1 Speicherleiter, 40-50 gebohelte Dielen. Gesl. Offerten unter Nr. 1045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Buch zu kaufen gesucht:

Gedichte des alten Dorfschulmeisters Sam. Friedr. Sautter. Karlsruhe, Kreuzbauer 184.

Conrad Nold, Kriegerstraße 106.

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Kasten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für die Gegenstände den höchsten Werth. Gesl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau M. Neutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dgl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 13/18.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Binnen kürzester Zeit lehrt fließend Italienisch sprechen. Adressen unter Nr. 1042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

31. Une dame Française désirerait donner quelques leçons dans sa langue maternelle. Ecrire au Tagblatt Nr. 1035.

Schnell- und Schönschreiben.

— Damen-Kursus. Separat —

Dienstag und Freitag nach 4 Uhr oder Abends 7 bis 8 Uhr. Honorar 3 M. und 6 M. pro Monat. **M. Simon, päd. Lehrer der Kalligraphie, 3.1. Karlstraße 21, 4. Stod.**

Pension in der französischen Schweiz.

103. In dem Pensionat der Damen **Mauerhofer-Morel** in **Lausanne** findet eine beschränkte Anzahl junger Mädchen behufs Erlernung der französischen Sprache Aufnahme. Pensionpreis einschl. des französischen Unterrichts in allen Fächern jährlich 800 Mark. Auf Wunsch Anleitung im Hauswesen sowie Unterricht im Singen, Klavierspiel, Zeichnen, in italienischer und engl. Sprache. Christl. und mütterl. Leitung, gute Pflege. Beste Empfehlungen, auch von Eltern junger Mädchen in Baden und Breußen. Empfohlen durch Stadtschreiber **Bodenstein, Karlsruhe, Scheffelstraße 6**, der zu jeder Auskunft bereit ist.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller, Oppmann & Burgeff,

Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von **Karl Acker,**

Cognac, französischen (fine Champagne),

empfehlen zu Originalpreisen

Karl Baumann,

Wein- & Theegeschäft,

Akademiestraße 20.

1893er

Naturweine,

gute Qualitäten

und jetzt

glanzhell,

empfehlen

Max Homburger,

Weingroßhandlung,

30 Kronenstr. 30

und

124a Kaiserstraße 124a.

Witthe und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.

Proben gratis!

E. D. C. Cognac

der Export-Oie. für Deutschen Cognac 26.15. Köln. Rüdeshelm i. Rheingau. Berlin.

Beste Marke.

Aerztlich empfohlen.

Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.

Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher, **Engros-Niederlagen in Karlsruhe:** Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller, Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr. Benz, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

Cognac Sorin & Cie.,

verschiedene Jahrgänge, in Flaschen und glasweise zu reellen Preisen empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße 49.

Wunsch-Coffeinen

in verschiedenen Sorten und Qualitäten empfiehlt billigst

G. Schwindt, Waldstraße 33.

Malzextractbonbons

empfehlen in unübertroffener Qualität 10.4.

Spofdrogerie Carl Roth.

Kinder-Zofayer,

zur Erholung und Kräftigung, ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—; empfiehlt

M. Altmann,
Zirkel 10.

22.9.
Doppelfümmel . per Liter M. —80,
Pfeffermünz —90,
Anisliqueur —80,
Nusliqueur 1.—
in bekannter guter Qualität empfiehlt

G. Schwindt,
Waldburgstr. 33.

3.2.
Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein.
W. Schmidt, Hofbäder,
Zirkel 29.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastenstüchlein** täglich frisch in der
Conditorei
M. Giebel,
Waldburgstr. 49 u. Söfkenstr. 26.

Großte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaren,
rohen und gekochten
Schinken täglich frisch
empfehlen
C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

Die Emser Victoriaquelle

wird von bedeutenden **Klinikern**
und **hervorragenden Aerzten**
mit Erfolg verordnet bei Krankheiten
der **Atmungsorgane** (Husten, Heiserkeit,
Verschleimung), **Verdauungsstörungen**
(Magenschwäche, Sodbrennen)
sowie **Krankheiten der Harnorgane**. Von
den übrigen **Emser Thermen** zeichnet
sich diese Quelle durch ihren hohen **Kohlensäuregehalt** vorthellhaft aus.

Ebenso sind die
**Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln,**
welche aus den ächt-n Salzen der **König
Wilhelms-Felsenquelle** dargestellt sind,
ein bewährtes Mittel gegen **Heiserkeit,
Husten, Verschleimung.**

Um keine Nachahmungen zu erhalten,
beachte man, dass jede Schachtel mit
einer **Plombe** verschlossen ist und ver-
lange ausdrücklich:

**Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln.**

Die Administration der **König
Wilhelms-Felsenquelle,**
Bad Ems.

Vorrätig in allen **Apotheken** und **Mineral-
wasserhandlungen.** 15.9.

empfehlen
Feinsten Medizinalthran
Hofdrogerie Carl Roth.

Osterkuchen

sind täglich frisch gebacken zu haben bei
L. Strauss,
Waldbornstraße 22.

Achte Mailänder (Salami) Veroneser

in frischer Sendung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.

Landeier,

garantirt frisch.
Wienert's Filiale,
10.5. Waldstraße 38.

Wir kennen keine
mildere und bessere Seife als die ächten **Lan-
nolin-Crème-Seifen** von **Jünger & Gebhardt**
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder **Rosen-Duft** zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136. 17.7.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfehlen als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem **Kraushaar,** feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Jenny's Borneo-Cigarren

(schweizer Fabrikate)
sind wieder eingetroffen. 3.3.
Paquet 10 Stück 85 und 50 Pfennig.
Einzigste Bezugsquelle
Gustav Schneider Kaiserstr. 122.

Gustav Lohse's

Parfümerien und Toiletteseifen
zu Originalpreisen.
H. Bieler's Parfümerie,
Kaiserstrasse 223.

Ueberraschend

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle
Arien Hautunreinigkeiten und **Haut-
ausschläge,** wie **Flechten, Finnen, Mitesser,**
Leberflecke etc. ist anerkannt:
Bergmann's Carboltheerschwefelseife
von **Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul**
(mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner)
& Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn.** 35.8.

Zurückgesetzte
einfarbige wollene Strümpfe,
vorzügliche Fabrikate,
für **Damen und Kinder,**
um die **Hälfte** der bi-heutigen Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Reis-Puder, Fett-Puder, Schminken
in allen Farben und Preisen
empfehlen
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE
Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Für die Ball-Saison

ist mein Lager in
Ball- und Gesellschafts-Handschuhen
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen vollständig assortirt,
was empfehlend anzeigt

Wilhelm Söll,
10.8. Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Sie haben in den be-
reiten, sparsamsten und
schönsten, reichlichen,
Bretle per Stück 25 gfl.

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheitsgeschenke
in reicher Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Wer seine Uhr schnell und
gut reparirt haben
will, der gehe zu Uhr-
macher **F. Joseph,**
39 Amalienstrasse 39.

Für Hausfrauen.
Günther & Noltemeyer
zur Lust bei Hameln,
Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaachen,
liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze
Cachemires, Flanelle, Buckskins,
Portièren, vorzügliche Teppiche und
Läufer, Schlafdecken etc.
Stets Eingang neuer Muster. Annahme
von Aufträgen und Musterlager bei
E. Dellenbach,
Augustastrasse 1. 1 Treppe hoch.

Zum Aufthauen
eingefrorener Wasserleitungen etc.
empfehle solide
Löthlampen
billigst.
Wilhelm Göttle,
130 Kaiserstrasse 130.

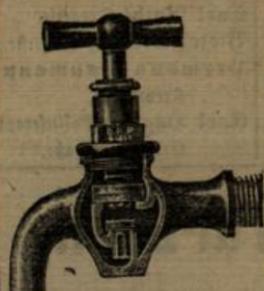
Handschuhwäsche,
neueres Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
179 Kaiserstrasse 179,
Handschuh-Specialgeschäft.

Rückladungs-Gelegenheiten.
Per März:
2 Wagen leer von Weisbaden nach Karlsruhe,
2 " " " Karlsruhe nach Wertheim,
2 " " " Waldbut nach Karlsruhe,
per April:
2 Wagen leer von Tauberbischofsheim nach Karls-
ruhe,
1 Wagen leer von Karlsruhe nach Köln,
2 Wagen leer von Frankfurt nach Karlsruhe.
Nähere Auskunft erteilt
Heinrich Windecker,
8.1. 14 Akademiestrasse 14.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.
Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süss oder clarot:
Marke **A B C D F G**
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Malsch,
Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn,** Ritter-
strasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe,** Kaiserstrasse 54.

Nach Beendigung der Inventur
haben wir eine große Parthie
Knaben- und Jünglings-Anzüge
für das Alter von 12 bis 17 Jahren
zurückgesetzt, die, um noch im Laufe dieses Monats damit zu
räumen, zu **fabelhaft billigen Preisen** abgegeben
werden.
Strang feste, sehr billige Preise, für Cassa 5% Skonto.
Nur gute Qualitäten und elegant passend.
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76 (Marktplatz).
Die Preise sind auf jedem Etiquette angedruckt.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
empfiehlt in
Silber- und silberplattirten-Waaren
in nur ganz **solider** Plattirung zu bekannt **billigsten** Preisen.
Für **Dauerhaftigkeit** der Gegenstände wird **garantirt.**
Reparaturen sowie **Neuarbeiten** werden in eigener **Werkstätte**
solid und geschmackvoll ausgeführt.
H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
Waldstrasse 33.
NB. Die silberplattirten Waaren sind von der weltberühmten
Firma Württembergische Metallwaarenfabrik
Geislingen.



Zapfventile
mit selbstthätiger
Entlüftung erleich-
tern das Entleeren
der Wasserleitung
beim Abstellen und
verbinden dadurch
das Einfrieren der-
selben. Solche sind
zu haben bei
F. Maeyer jun.,
Erbrinzenstr. 34.

Maskengarderobe.

In verschiedener Art sind **Costüme**,
besonders feine **Damencostüme**, neu an-
gefertigt, fortwährend zu verleihen oder zu
verkaufen.

B. Hirsch Wwe.,
Zähringerstraße 36.

6.5.

Wo werden alle Arten **Stähle** nach jeder
Zeichnung und nach jedem Muster in
jeder Holzart angefertigt, sowie das
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirt-
schafts- und Patentstiftstüben besorgt?
In der **Stuhlmacherei** von

E. Kastel,

Birkel 8, Werkstätte.

NB. Aufträge werden auch bei **Schreiner
Bischof, Viktoriastraße 9**, angenommen.



156 Wegen bevorstehendem
Wohnungswechsel von der
Kaiserstraße 138 in die Wald-
straße 11 verkaufe ich sämt-
liche Porzellan-, Füll- und
Amerikaner-Ofen zu herab-
gesetzten Preisen. Auch werden
alle Reparaturen an Herden
und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Karl Zimmermann,
Hamer.

**Rosa Althof,
Abraham Baer,**
Verlobte.

Homburg v. d. Höhe. Karlsruhe.

Liederkranz.

Wir ersuchen hierdurch diejenigen Damen
und Herren, welche sich bei dem am kom-
menden Samstag stattfindenden **Kostüm-
Fest** betheiligen, sich **Mittwoch
Abend 8 Uhr im Eintrachts-
Saale** gefl. einzufinden zu wollen.

Der Vorstand. 2.2.

Kath. Männerverein, Constantia“.

Die auf nächsten Mittwoch den 13. ds. Mts.
anberaumte ordentliche

Generalversammlung

wird, eingetretener Hindernisse wegen, verlegt auf
Mittwoch den 20. Februar ds. Js.,
Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Probe** (Theater-
ChorSaal).

Ed. Printz,

10 Erbrinzenstraße 10
und
193 Kaiserstraße 193.

5.8.

Chemische Reinigung

von

**Ball- und Gesellschafts-Toiletten,
Costumes,**

Ballmänteln, Ballschuhen,

Feder-Fächern, Glacés etc. etc.

Inventur-Ausverkauf

mit **10% und 5% Rabatt!!!**

Nach beendeter Inventur unterstelle umstehende Waaren, bestehend
aus: **Emaile-, Steingut- und Glaswaaren**, mit

5% Rabatt,

während **Waschservice, Café- und Theeservice, Wein-,
Bier- und Liqueurservice**, sowie sämtliche **Luxus- und
Decorationsgegenstände** mit

7.4.

10% Rabatt

ermäßigt werden, einem Ausverkauf. Oben angeführte Preisermäßigungen
gelten jedoch nur bei Einkäufen von 2 Mark an bis zum 25. Februar 1895.

Erster Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Restauration zu den Reichshallen,

Marienstrasse 16, nächst der Bahnhofstrasse.

Restauration zu jeder Tageszeit. — Reine Oberländer Weine.

f. Sinner's Exportbier, hell und dunkel.

Kegelbahn (2 Abende in der Woche sowie Sonntags frei.)

Grosser Saal mit effektvoller Bühne,

den tit. Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von — Abend-Unterhaltungen etc. —
mit und ohne Benützung des Theaters (bei billigster Berechnung von Saal u. Bühne)
bestens empfohlen haltend, zeichnet

hochachtungsvoll

C. Dannheimer, Geschäftsführer,
ehemal. Wirth im „Gasthaus z. Ritter“ in Mühlburg.

Panorama.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Nuits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von **Historienmaler Carl Becker.**

88.25.

Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Laureol.

86.1.

Laureol
Laureol
Laureol
In einem reinen, die Verdauung sehr fördernden Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswert. Wird in der ranzta und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter da 3 Pf. Laureol 1 Pfd. Butter ergeben.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht.
in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.67 pro Kilo.
Probefbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80
" von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Noth, Dregerie,
Victor Werkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Sager, Postleferant,
Erbrüngenstraße.

Carl Heintze, Loose-General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Eröffne mit heute den Verkauf der

Original-Loose à 3 Mark
der grossen

Badischen Geld-Lotterie

zur Restaurirung des Freiburger Münsters.

Ziehung am 15. und 16. März 1895.

3234 Geldgewinne = Mark 215 000.

Haupttreffer:

Mark 50,000, 20,000 etc.

Für Porto sind 10 Pf. und für Liste 20 Pf. beizufügen.

Bei Abnahme von 10 Loosen gewähre ich ein Frelloos.

Neue Agenturen werden von mir noch errichtet und wollen sich Bewerber gefl. schriftlich melden.

Loose zu haben in Karlsruhe bei

Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.

*3.2.

Gesangverein „Concordia“ Karlsruhe.

Samstag den 16. Februar 1895, Abends 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle:

Grosses Kostüm-Fest.

Indem wir unsere geehrten Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen zu diesem Feste freundlichst einladen, nehmen wir Bezug auf das ausgegebene Circular und bemerken noch ganz besonders, daß das Einführungsrecht gestiftet ist.

Karten à M. 2.— sind bei unserm II. Vorstand Herrn **Joseph Heck, Birkel Nr. 14**, gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten erhältlich.

Diese Karte berechtigt den Eintritt für 2 Personen d. h. für eine Dame und einen Herrn, eine zweite Dame hat ebenfalls eine Karte à M. 2.— zu lösen.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Saal- und Kasseneröffnung Abends 7 Uhr.

Gingang in den Saal durch den Garderobebau.

Der Vorstand.

22.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg	— 5	738 mm	Ost	Schnee
12 „ Mitt.	— 3	740 „	„	„
6 „ Abds.	— 4	740 „	„	unwölkt

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft:

- 1. Jan. Wilhelm und Reinhard, geb. den 16. Dez., Vater Heinrich Schulz, Depeschenträger.
- 8. „ Alfred Gerhard, geb. den 6. Dez., Vater Adolf Imberg, Lokomotivführer.
- 8. „ Rudolf, geb. den 16. Dez., Vater Theodor Schupp, Buchhalter.
- 3. „ Friedrich, geb. den 22. Dez., Vater Fridolin W. v. d. A., Architekt.
- 5. „ Frieda, geb. den 6. Nov., Vater Michael Schardt, Tagelöhner.
- 5. „ Karl Ferdinand, geb. den 13. Nov., Vater Josef Haller, Tagelöhner.
- 5. „ Ludwig, geb. den 23. Dez., Vater Gregor Reiser, Schiffseher.

- 5. Jan. Anna Luise, geb. den 28. Nov., Vater Stefan Jakob, Stöber.
- 6. „ Gisa, geb. den 18. Dez., Vater Johann Fecht, Lagerdiener.
- 6. „ Hedwig, geb. den 23. Dez., Vater Anton Braun, Küfer.
- 6. „ Hermann, geb. den 27. Dez., Vater Johann Allgauer, Metzger.
- 8. „ Frieda Franziska, geb. den 28. Dez., Vater Martin Müller, Mechaniker.
- 8. „ Hermann Leopold, geb. den 30. Dezember, Vater Hermann Gipslerich, Handelsmann.
- 8. „ Franz Josef, geb. den 1. Jan. 1895, Vater Adolf Wirth, Schuhmachermeister.
- 9. „ Hans Wilhelm, geb. den 20. Dez., Vater Johannes Schrock, Artist.
- 9. „ Augustino, geb. den 1. Januar 1895, Vater Franz Hahn, Schuhmann.
- 12. „ Maria Anna, geb. den 31. Dezember, Vater Eplerster Herrmann, Metzgerwarter.
- 13. „ Hermann Karl, geb. den 6. November, Vater Karl Feld, Kaufmann.
- 13. „ Martin Josef, geb. den 1. Januar 1895, Vater Wilhelm Ruenger, Schleffer.
- 13. „ Gisa Paula, geb. den 6. Januar 1895, Vater Karl Brauch, Schuhmacher.
- 14. „ Anton Walter, geb. den 10. Dezember, Vater Anton Hansauer, Centralassistent.

- 16. Jan. Friedrich, geb. den 1. Jan. 1895, Vater Wilhelm Stumpf, Schuhmacher.
- 16. „ Franz Josef, geb. den 15. Jan. 1895, Vater Johann Bender, Großh. Notar.
- 19. „ Elisabeth, geb. den 3. Dezember, Vater Karl Krey, Maurer.
- 19. „ Franz Josef, geb. den 7. Jan. 1895, Vater Josef Müller, Tagelöhner.
- 20. „ Gisa Josefine, geb. den 25. Dezember, Vater Hermann Zahn, Realk. h. h. r.
- 20. „ Karl Franz, geb. den 27. Dez., Vater Adolf Milbert, Kaufmann.
- 20. „ Ida Regina, geb. den 30. Dez., Vater Ludwig Söllig, Sattler.
- 20. „ Emma Maria, geb. den 30. Dez., Vater Ferdinand Benz, Bahnassistent.
- 20. „ Anna Margaretha, geb. den 31. Dez., Vater Friedrich Lorenz, Kaufmann.
- 20. „ Frieda Emilie, geb. den 31. Dez., Vater Josef Schläger, Pädagog.
- 20. „ Gustav Adolf, geb. den 5. Jan. 1895, Vater Johann Ehrlich, Bierbrauer.
- 20. „ Josef Karl, geb. den 11. Jan. 1895, Vater Johann Biegler, Bauführer.
- 20. „ Adolf Eward, geb. den 12. Jan. 1895, Vater Max Zahn, Zimmermann.
- 20. „ Anna Rosa, geb. den 15. Januar 1895, Vater Wilhelm Hochdieser, Schneiter.
- 21. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 8. Jan. 1895, Vater Fridolin Giese, Bureauclener.
- 21. „ Karl Friedrich u. Rudolf, geb. den 11. Jan. 1895, Vater Karl Kübler, Pädagog.
- 25. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 20. Jan. 1895, Vater Wilhelm K. u. K., Kutscher.
- 25. „ Helena, geb. den 24. Jan. 1895, Vater Franz Riesche, Glasmaler.
- 26. „ Johann Georg, geb. den 31. Dez., Vater Johann Sanger, Tagelöhner.
- 27. „ Otto Gustav, geb. den 13. Jan. 1895, Vater Johann Schwab, Maschinist.
- 27. „ Theresia Karolina, geb. den 14. Jan. 1895, Vater Karl Spielmann, Maschinensormer.
- 27. „ Adolf, geb. den 25. Jan. 1895, Vater Josef Kold, Schneider.
- 27. „ Margaretha, geb. den 26. Jan., 1895, Vater Franz Eiegmann, Schiffseher.

Gerrant:

- 12. Jan. Anton Schmidt von Reumeler, Knecht, mit Johanna Adelnabel von Huelshelm.
- 12. „ Kaiser Wamier von Reichensbergen, Schlosser, mit Theresia Stidie von Landshausen.
- 22. „ Ferdinand Weisler von hier, Eisenbahnkassener, mit Rosa Gräß Witwe, geb. Pfund von Belngarten.
- 24. „ Johann Galluzzi von Villa-Rendena, Handelsmann, mit Wilhelmina Köhler von Kürnbach.
- 26. „ Ludwig Benz von Redarbischofsheim, Schuhmacher, mit Rosina D. d. von Barnbalt.
- 31. „ Andreas Pantar von Höttenbach, Posthilfsbote, mit Anna Heberling von Winterstorf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.